*Bad Wimpfen, 24.04.2017.*

Die Jury hat entschieden: nach der mehrtägigen Bewertung tausender Produkte aus aller Welt, erhielt die Ladestation ROCKY die Auszeichnung „Red Dot“. Michael Steiger von der IPD Produktentwicklung und Handel UG hat mit ROCKY eine hervorragende und einzigartige Gestaltung geschaffen, was das Fachgremium des Red Dot Award: Product Design 2017 mit dem international begehrten Qualitätssiegel würdigte.

Inspiriert von der atemberaubenden amerikanischen Berglandschaft der Rocky Mountains zeigt das Ladegerät eine innovative, eigenständige, aussergewöhnliche Gestaltung, die die kurvigen Hügel und abfallenden Täler aus der Natur aufgreift. Mit vier USB-Eingängen und kabelloser Qi-Verbindung lädt es mehrere Geräte wie Smartphones oder Tablets gleichzeitig, ganz ohne störenden Kabelsalat. Jedes der vier individuellen Docks besitzt eine andere Form und ist deshalb für Geräte unterschiedlicher Größe optimal geeignet.

Vertrieben wir das neue Produkt hauptsächlich in den USA und Asien so Steiger, der mit seinem Stromtauschkabel STROMR bereits Ende 2016 den Einstieg in den nordamerikanischen Markt und Kanada geschafft hat und dort seine Produkte von großen Handelsketten vertreiben lässt.

„In einem Satz mit den großen der Industrie (wie MINI, BMW, LENOVO) genannt zu werden ist eine besondere Ehre. Erst recht, da ich eigentlich kein Produktdesigner bin. Ich denke, rechtzeitig zu erkennen was der Markt möchte und darauf zu reagieren und Produkte richtig zu vermarkten sind meine Stärken“, so Steiger.

Professor Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des Red Dot Awards: „Die Red Dot-Sieger verfolgen die richtige Designstrategie. Sie haben erkannt, dass gute Gestaltung und wirtschaftlicher Erfolg einhergehen. Die Auszeichnung der kritischen Red Dot-Jury dokumentiert ihre hohe Designqualität und ist richtungsweisend für ihre erfolgreiche Gestaltungspolitik.“

Die Bedeutung des internationalen Design-Wettbewerbs „Red Dot Award: Product Design“ mit Sitz in Essen ist international fest etabliert. Bereits vor mehr als 60 Jahren kam erstmals eine Jury zusammen, um die besten Gestaltungen der damaligen Zeit zu bewerten. Seither vergibt ein Expertenteam das Qualitätssiegel für gutes Design und Innovation an die herausragenden Gestaltungen des Jahres.

Auch für 2017 hatte der Award Hersteller und Designer weltweit dazu aufgerufen, ihre Produkte einzureichen. Die rund 40-köpfige Jury aus unabhängigen Designern, Design-Professoren und Fachjournalisten testete, diskutierte und bewertete jedes einzelne Produkt und vergab dabei die Honourable Mention für eine gut durchdachte Detaillösung, den Red Dot für hohe Designqualität, und den Red Dot: Best of the Best für wegweisende Gestaltung. Insgesamt verzeichnete der Wettbewerb dieses Jahr mehr als 5.500 Einreichungen aus 54 Nationen.

Am 3. Juli 2017 findet in Essen der krönende Abschluss des Red Dot Award: Product Design 2017 statt. Während der Preisverleihung „Red Dot Gala“ erhalten die Red Dot: Best of the Best-Sieger ihre Trophäen. Bei der anschließenden Aftershow-Party „Designers‘ Night“ feiern die Preisträger inmitten aller ausgezeichneten Produkte im Red Dot Design Museum Essen – und die Red Dot-Sieger erhalten ihre verdienten Urkunden. Fünf Wochen lang zeigt die Sonderausstellung „Design on Stage“ die prämierten Produkte des Jahres im Rahmen der weltgrößten Schau zeitgenössischen Designs.

Ebenfalls am 3. Juli erscheint das Red Dot Design Yearbook 2017/2018. Das internationale Referenzwerk für ausgezeichnetes Design stellt sämtliche Siegerprodukte des Jahres vor. Auch im Internet werden die Produkte vorgestellt, insbesondere in der Online-Präsentation, der Red Dot App und auf Design-Plattform Red Dot 21.